

Die jüngste Fotoforschung fokussiert die Fotografie nicht allein als Bild, sondern betrachtet das Fotografische als komplexes Handlungsgefüge, dem spezifische technische, mediale, soziale, kulturelle und ästhetische Bedingungen zugrunde liegen, dem aber auch das Potenzial zu deren Störung und Modifikation innewohnt. Entstehung, Handhabung, Wahrnehmung und Zeigen der Fotografie entfalten gemeinsam mit den Diskursen über sie eine eigene komplexe Bild- und Blickmacht, die als Disziplinierungsmittel oder kreatives Potenzial wirksam werden kann. Dieses „fotografische Dispositiv“ bildet den Fokus des gleichnamigen Graduiertenkollegs an der HBK. Die Lehrenden des Kollegs sowie Kuratoren der kooperierenden Institutionen aus Wolfsburg und Hannover geben Einblicke in ihre Arbeit und sprechen über ihre Konzepte des Fotografischen.

Das fotografische Dispositiv

Ringvorlesung
DFG Graduiertenkolleg
14./15. November 2013
Aula/HBK

Eine Ringvorlesung des
DFG Graduiertenkollegs
Das fotografische Dispositiv
an der HBK Braunschweig.
Die Moderation übernehmen
die StipendiatInnen des Kollegs.

Kontakt/Koordination:
Marcelina Kwiatkowski
+49 (0) 531 391-9359
ma.kwiatkowski@hbk-bs.de
www.dasfotografischedispositiv.de

Tagungsort:
Aula der HBK
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig

www.hbk-bs.de



Donnerstag, 14. November 2013

9:30–9:45 Uhr

Nikolas Lange/Hauptberuflicher Vizepräsident HBK,
Frauke Stiller/Vizepräsidentin für Forschung HBK: *Begrüßung*

9:45–10:30 Uhr

Katharina Sykora/HBK/Sprecherin des Graduiertenkollegs:
Explosive Photography. Moderation: Daniel Bühler

10:30–11:30 Uhr

Victoria von Flemming/HBK/Stellvertretende Sprecherin:
Kippfigur Stillleben. Vom Stillstellen und Verlebendigen.
Moderation: Daniel Berndt

11:30–12:30 Uhr

Annette Tietenberg/HBK Braunschweig: *Kreativ wohnen*.
Von der Vorbildfunktion der Interieurfotografie.
Moderation: Mareike Herbstreit

MITTAGSPAUSE

13:45–14:45 Uhr

Sabine Kampmann/Muthesius Kunsthochschule Kiel:
*„You don't exist.“ John Coplans und andere fotografische
Altersbilder*. Moderation: Astrid Köhler

14:45–15:45 Uhr

Heike Klippel/HBK Braunschweig: *Kopierte Identität*
Zum Paradox technischer Reproduzierbarkeit.
Moderation: Alexander Karpisek

PAUSE

16:00–17:00 Uhr

Harald Klinke/HBK Braunschweig und Uni Göttingen:
Samuel Morse und die Digitalfotografie.
Moderation: Ann Kristin Krahn

17:00–18:00 Uhr

Linda Hentschel/HBK Braunschweig: *Im Schutz der
Fotografie. Visuelle Immunisierungstechniken*
Moderation: Linda Sandrock

Freitag, 15. November 2013

9:30–10:30 Uhr

Rolf F. Nohr/HBK Braunschweig:
Fotofix. Die Portraitmashinen als ‚anderer‘ Ort.
Moderation: Cornelia Durka

10:30–11:30 Uhr

Ilka Becker/HBK Braunschweig: *Dichtes Sehen. Farbe
und Materialität im fotografischen Dispositiv*
Moderation: Yvonne Bialek

11:30–12:30 Uhr

Bettina Lockemann/HBK Braunschweig: *Überlegungen
zur Phänomenologie des fotografischen Bildes*.
Moderation: Carolin Anda

MITTAGSPAUSE

13:45–14:45 Uhr

Thomas Becker/HBK Braunschweig:
Zur Kritik des reinen Dispositivs.
Moderation: Philipp Sack

14:45–15:45 Uhr

Hubertus von Amelunxen/European Graduate School,
Schweiz: *Von Glühwürmchen und anderen Photographien*.
Moderation: Ann Kristin Krahn

15:45–16:45 Uhr

Holger Broecker/Kunstmuseum Wolfsburg:
*Von Nobuyoshi Araki bis Jeff Wall. Das fotografische
Dispositiv in der Sammlung des Kunstmuseum Wolfsburg*.
Moderation: Kristin Schrader